

Entschuldigung erst nach 2 Wochen

Beitrag von „Moebius“ vom 4. Dezember 2008 19:32

Es geht doch nicht darum, dass der Schüler eine gewisse Zeit nicht am Unterricht teilnehmen konnte. Das kann ich bei einem Todesfall durchaus verstehen.

Es geht darum, dass der Schüler sich, aufgrund einer Beerdigung, offensichtlich 2 1/2 Wochen im Ausland aufgehalten hat, ohne sich vorher abzumelden oder irgendetwas abzusprechen. Das ist für mich so unglaublich.

Ich kenne die italienischen Begräbnisbräuche nicht, aber selbst wenn der Schüler direkt am Tag nach dem Todesfall aufgebrochen ist, hätte die Beerdigung eigentlich spätestens an Tag 4-5 der Reise stattfinden müssen.

Natürlich kann es immer noch andere familiäre oder persönliche Gründe geben, aber wenn man einfach Wochenlang verschindet und sich hinterher noch so verhält, muss man sich nicht wundern, wenn andere seine Erklärung nicht akzeptieren.

Grüße,
Moebius